

## Bericht über die dritte Fahrradtour

Unser Hörgeschädigten-Sportverein hat zum dritten Mal die Vatertags-Fahrradtour organisiert. Am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) 13.Mai.2010 trafen 16 Männer um 9 Uhr bei Hans Haus ein. Er leitet die Fahrradtour.

Dann trafen am Turm Cafe Kleve 16 Männer, die Freizeitleiterin und Betreuerin ein. Wir frühstücken gemeinsam um 9.45 Uhr. Es wurden vier Gruppen verlost.

Team A waren Kapitän: Ralf Rü., Wolfgang, Georg und Rolf St. Team B waren Kapitän: Dietmar, Hans, Uwe und Eric. Team C waren Kapitän: Marco, Frank, Klaus-Peter und Norbert. Und Team D waren Kapitän: Rolf M., Wolfgang, Ralf Re. und Ulrich.

Gegen 11.30 Uhr fuhren wir locker durch Kleve zum Spoykanal. Wir spielten in der ersten Etappe „Wassereimer mit Stoppuhr“

Dann fuhren wir schnell zum Griethausener Spielplatz. Dort spielten wir die zweite Etappe „Ballreifeneinwurf“.

Dann gleich weiter! Auf dem Spielplatz spielten wir auch die dritte Etappe „Staffel-Seilläufer mit Stoppuhr 4 min. und mit Tennisball “ Es ist schwer, beim Seillaufen. Team starten mit Tennisball in der Hosentasche oder Jackentasche und das Team mit Tennisball hatte 4 min Zeit gestoppt.

Dann fuhren wir weiter eine kurze Strecke in Griethausen. Wir trafen viele Männer mit „Vatertag“ Bierwagen. Wir tranken auch einmal Bier.

Dann fuhren wir nach Wardhausen zum Johanna Sebus Denkmal.

Wir spielten beim Johanna-Sebus-Denkmal in Wardhausen die vierte Etappe „Kirschenspucken“. Die Teams spuckten aus deiner Dose Kirschen. Wir haben die weiteste Entfernung gemessen und wir spielten 1-mal spucken weite Entfernung und alle wollten gerne weiterspielen.

Dann fuhren wir den Deichradweg ca. 7 Km nach den Niederlanden zum schönen Ort Millingen an de Rijn. Wir machten eine lange Pause mit vielen Erfrischungen, Snacks und Käse „Gouda“.

Dann fuhren wir weiter nach Rindern zur Schule „Johanna Sebus “ Dort spielten wir die sechste Etappe „TT-Ballläufer“ .Alle Team laufen um die Tischtennisplatte und dürfen nur mit der Hand den Tennisball schlagen. Sie spielten schief oder den Ball nach außen. Nach und nach sind die Teams ausgeschieden.

Anschließend fuhren wir wieder zurück zu Hans Haus.

Die Strecke betrug insgesamt ca. 33 Km „Deichroute “ Kleve - Kellen - Griethausen - Wardhausen - Düffelward /Schenkenschanz - Millingen/Rijn - Keeken - Rindern

Wir spielten am Haus die letzte siebte Etappe „Dartschießen“ Jedes Team schießt drei Mal und sammelt die Punkte.

Es waren verschiedene Etappen zurückzulegen. Sie dienten zu Aufrechthaltung der sportlichen Fitness. Wir hatten wirklich großes Glück mit dem Wetter und es war etwas kühl, aber wir hatten keinen Regen.

Bei Hans grillten wir dann und erholten uns. Dann gab es noch eine Urkunde. Die Freizeitleiterin Heike gab bekannt, welches Team gewonnen hatte. Die Siegermannschaft war Team C: Marco, Frank, Klaus-Peter und Norbert  
2. Platz : Team B : Dietmar, Hans, Uwe und Eric  
3. Platz : Team A : Ralf Rü., Wolfgang, Georg und Rolf St. und 4. Platz : Team D : Rolf M. , Wolfgang, Ralf Re. und Ulrich

Wir hatten einen schönen Abend und haben uns gemütlich unterhalten.

Es waren Einzelspieler schon insgesamt zum dritten Mal bei der Fahrradtour. Zum Dritten Mal Sieger ist Klaus-Peter Roßner aus Essen

Unglaublich, zum ersten Mal in der Geschichte vom HSV Wesel waren 16 Teilnehmern dabei. Das ist Rekord.

Ich sage Dankeschön für die viele Mühe! Alle Teams und Alle Fahrradfreunde waren sehr freundlich

Hans Tönnissen